



Presse information

Josef Rolfes – Mühler Weg 1 – 49393 Kroge - Ehrendorf
Tel: (0 44 42) 17 94 - Mail: josefrolfes@gmx.de
mobil . 0049 170 711 37 47 (neu !!) NWDSB



Deutsche Meisterschaften der Sportschützen in München Hochbrück 25.8. – 4.9. 2017

Wettkampftag Montag 28. 8. 2017

DM 4. WK Tag 28. 8. 2017 – Gold für Marco Hummler und Mairus Kraatz, Silber für Elke Seliger und SGi Buxtehude (Stephan Schoppe, Holger Andersohn, Marco Hummler) - Ein erneuter Tag der 4. Plätze (6 x)

Ein erfolgreicher Tag für die Teilnehmer des NWDSB bei 4 Medaillen am Montag. Ein wenig nachdenklich könnte man schon werden bei den vielen Platzierungen gleich hinter den Medaillenrängen. Das zeigt aber auch, daß man in viele Disziplinen eben mitmischen kann. Bei der jeweiligen Gratulation beim NWDSB Zelt konnte man feststellen, daß man eben doch eine große Familie ist. Viele kommen zu gratulieren und freuen sich mit.

Luftgewehr

Herren Altersklasse

Am frühen Morgen gleich im ersten Wettbewerb die erste Medaille. Dafür waren die Altersherren der SGi Buxtehude zuständig. In der Besetzung Stephan Schoppe, Holger Andersohn und Marco Hummler holten sie die Silbermedaille mit 1151 Ringen. „Erster Start und gleich eine Medaille, so kann es weiter gehen“ so der Kommentar von Marco Hummler. Es steht ja heute noch der Liegendkampf an. Mit dem Gewinn der Silbermedaille hatte sie das Glück des Tüchtigen, denn auch der Dritte hatte 1151 Ringe. Insgesamt starteten 179 Schützen im Kampf um die Medaillen. In der Einzelwertung war Holger Andersohn mit 388 Ringen und Platz 8 unter den Top Ten. Es folgte sein Kollege Marco mit 386 Ringen auf Platz 15. Im ersten Drittel bei 383 Ringen war auch Frank Beiten vom SV Neuenlandermoor noch in der Liste notiert. Wieder ein toller Erfolg, Nun warten alle auf weitere Medaillengewinne an diesem Tag.

Körperbehinderte SH 1/AB 1 m u. w. ohne HM

2 Starter bzw. Starterinnen und eine Silbermedaille ist eine tolle Quote. Während Stefan Reichelt sich mit 565 Ringen auf den 9. Rang platzierte, war es unsere Spitschützin in dem Bereich, Elke Seeliger vom SV Etzhorn, die mit 389 Ringen sich klar auf Position 2 durchsetzte. Silbermedaille der Lohn für den Einsatz,

Körperbehinderte SH 2/AB 2 m/w mit HM

In dieser Klasse waren wir immer erfolgreich, jedoch es gab eben eine Änderung, Nun mußten 60 Wertungsschüsse abgegeben werden und da blieben wir in diesem Jahr ohne eine Platzierung auf dem Treppchen. 116 Starter gab es hier und gleich 3 Teilnehmer von uns konnten sich unter den ersten 25 Platzierungen erringen:

Silvia Huesmann vom SV Etzhorn mit 592 Ringen auf Platz 10 !!

Sandra Bohlin vom SV Etzhorn mit 590 Ringen auf Platz 19 und

Ernst Schäfer vom SV Ardorf mit 589 Ringen auf Platz 25.

In diesem Wettbewerb haben eben auch Menschen mit Behinderung aktiv am Schießsport teilzunehmen.

KK Liegendkampf

Damen

Das Topteam des Verbandes (SV Stoppelmarkt) wurde gesprengt weil eine Schützin nicht antrat (warum auch immer) und so blieb es Lisa Tüchter vom SV Stoppelmarkt vorbehalten, für das einzige Highlight in dieser Disziplin zu sorgen. Mit 592 Ringen war sie nah an den ganz Großen dran, wenn auch noch was fehlte. Das war für sie dann Rang 14 der 91 Damen, die an den Start gingen. Einige junge Damen waren eben doch mit ihren Leistungen zufrieden, denn das was sie erreicht haben lag eben in ihren Möglichkeiten. So sollte es für alle sein.

Damen Altersklasse

Das war heute dann leider nichts. In den Jahren davor waren wir hier jeweils mit Medaillengewinne verwöhnt worden. Aber Platz 5 der Damen des SV Etzhorn (Sabine Habekost, Doris Landwehr und Astrid Holst) mit 1730 Ringen war ja auch nicht das Schlechteste. Wäre vielleicht auch noch ein wenig mehr drin gewesen. In der Einzelwertung war es Ulrike Budde vom SV Marcardsmoor – erstmals in dieser Klasse am Start- die mit der Topplatzierung auf sich aufmerksam machte. 584 Ringe und Platz 7 im ersten Jahr, das kann doch was werden auf Dauer bei ihrer Klasse. Insgesamt wollten 40 Damen hier gewinnen.

Juniorinnen A B

Im letzten Jahr konnte man hier den großem Triumph feiern. In diesem Jahr wurde es für die Juniorinnen des SV Marcardsmoor der 10. Platz bei 28 Teams mit 1746 Ringen. Es geht immer eben nicht immer. Dafür fehlten eben doch hier und da ein paar Ringe.

Eine mehr als zufriedene Schützin traf man dann in der Person von Franziska Lukasch vom SV Imsum bei den **Juniorinnen A**. Mit 590 Ringen eroberte sie sich Platz 6 und da fehlten eben auch nur 2 Ringe .zum Sprung auf Treppchen. Dafür gibt es die DSB Urkunde und da ist die tolle Leistung dokumentiert. Mit Nicole Viewieger, auch hier in München immer dabei, hatte man eine Schützin mit 581 Ringen und Platz 30 eine weitere Teilnehmerin in der ersten Hälfte notiert.

Wie stark die **Juniorinnen B** sind kann daran erkennen, daß unsere Beste - Lea Wilcke von der SSG Wittlage, mit 591 Ringen auf Platz 8 notiert wurde. Es fehlten 3 Ringe zu Platz 3. Eine super Leistung und dann wegen der Leistungsdichte nicht mal die DSB Urkunde. Schön für Thalia Gößling vom SV Hahn, daß es hier gut für die lief. Nach der Disqualifikation gestern (bei Nachkontrolle stimmte was mit der Hakenkappe nicht) war sie heute mit ihren 84 Ringen auf Platz 24 gelandet und somit im ersten Drittel der fast 80 Starterinnen.

Herren Altersklasse

Am Morgen hatten die Altersschützen einen starken Auftritt mit der Luftpistole hingelegt und da wollten sie nachlegen. 13 Schützen nahmen den Kampf auf in der riesigen Halle und man

wollte dort an den Erfolgen der letzten Jahre nachlegen – vor allen Dingen der SV Wiefelstede. Das gelang dann nur bedingt, aber trotzdem gelang vielen Schützen einfach ein tolles Ergebnis. Allen voran Marco Hummler vom SV Wiefelstede, Er legte mal so richtig einen vor: 597 Ringe. Das hätte auch in der Schützenklasse für eine Topplatzierung gereicht. Es gab dann auch keinen Kollegen, der dieses Ergebnis erreichte und so feierte er mit dem Gewinn der Deutschen Meisterschaft und der Goldmedaille den zweiten Medaillengewinn an diesem Tag. Seine Kollegen im Team schwächelten ein wenig und so wurde es nichts mit dem erhofften und angepeilten Medaillengewinn. Mit 1759 Ringen erreichte man Platz 6 – dafür gibt es die DSB Urkunde. 92 Starter gingen an die Schießlinie und mit sehr guten Ergebnissen und Platzierungen in der ersten Hälfte konnten unsere Teilnehmer erringen. Bester nach dem Goldmedaillengewinner war Frank Thies vom SV Schwarme mit 589 Ringen – ein erfahrener „Hase“ bei der DM – auf Rang 13. Fischer Henry vom SV Barkhausen und Alexander Steinbach vom SV Wiefelstede waren die Nächstplatzierten mit jeweils 586 Ringen und den Plätzen 27 und 30. Da waren wir einfach stark, wie schon seit Jahren.

Senioren

Bei den guten Ergebnissen der Kollegen in der Altersklasse, da wollten die Senioren nicht nachstehen. Mit gleich zwei vierten Plätzen setzten sie ein Ausrufezeichen. In der Teamwertung fehlten dem SV Stoppelmarkt nur 2 Ringe zum Bronzerang mit erzielten 1752 Ringen. Das war wohl eines der besten Ergebnisse und Platzierungen seit langer Zeit. In der Einzelwertung setzte dann Peter Berger vom SV Stoppelmarkt ein Ausrufezeichen. Auch ihm fehlten nur 2 Ringe zum Bronzerang bei 588 Ringen. Und nochmals Platz 4 – schon ein bisschen zum verzweifeln. Sein Kollege Norbert Strauch, der sich für sein Team bei einem Doppelstart entschied, erreichte mit 585 Ringen Platz 19. Schon gut wie sich die Senioren verkauften hier bei der DM.

Luftpistole

Herren Altersklasse

Wieder ein 4. Platz und das mit einem noch bitteren Ende für Maik Ritter vom SV Schirumer Leegmoor. Mit einer mehr als starken Leistung und 378 Ringen hatte er sich ganz nach Vorne geschossen mit gleich 5 Teilnehmern. Nun kam es auf die Serien an. Für die Bronzemedaille zählten dann die Serien und da hatte er gegenüber dem Kollegen der Platz 3 belegt die dritte Serie schlechter. Schade, denn da ist man so nahe am ersten Medaillengewinn und dann das. Aber an der Leistung und der Urkunde muß er sich freuen.

Senioren

Jürgen Westerfeld von der SSG Bramgau war hier Einzelkämpfer und mit 366 Ringen in der Mitte auf Rang 19 der 37 Starter. Damit war er zufrieden.

O S P

Herren Altersklasse

Im Kreis der „Alten“ gut behauptet. Das können unsere beiden Teilnehmer Maik Ritter und Detlef Follmer behaupten. Mit 529 und 515 Ringen waren sie in der Mitte der 44 Teilnehmer dabei. Maik Ritter vom SV Bümmerstede erreichte mit seinen 529 Ringen einen Platz (18) in der ersten Hälfte.

Wurfscheiben

Männer

Hier schob sich mit Philipp Hermes von Loga ein junger Mann in die Liste der Topleute ein. Nach tollen 5 Rotten ging er mit 120 Treffern als vierter ins Finale. Da werden die Karten neu gemischt und alles geht dann auf null. Nach den ersten 15 Schüssen im Finale erreichte er mit 14 Treffern das Match um die Bronzemedaille. Hier konnte er seinen Gegner Karl Barthel leider nicht niederzwingen und mußte sich mit 10 Treffern dann mit dem undankbaren 4. Platz vorlieb nehmen. In der Teamwertung sind unsere Vereine noch nicht zu stark besetzt, daß sie hier mitstreiten können um die Medaillen.

Jugend

Paul Eveslage vom WTC Oldenb. Münsterland fehlten nach 5 Durchgängen 2 Treffer um aufs Stockerl zu kommen. Im Stechen konnte er aber Platz 5 für sich entscheiden. Die weiteren Teilnehmer werden noch Zeit gebrauchen, bis sie auch Vorne dabei sind.

Junioren B

Auch hier ein Platz 5 am Ende und knapp an der Medaille vorbei. Hubert Eveslage vom WTC Oldenb. Münsterland konnte seine Erfolge mit 112 Treffern seine Medaillensammlung nicht erweitern. Aber die Jungs sind immer vorne dabei. In der Teamwertung holte man sich zudem den 4. Platz.

Junioren A

Zwei Anwärter auf Medaillen in diesem Wettbewerb mit Christian Bergmann und Marius Kraatz – beide WTC Oldenb. Münsterland. Sie enttäuschten auch nicht, denn beide erreichten doch sehr souverän das Finale der besten sechs mit 112 und 109 Treffern. Nach dem Vorkampf im Finale mit 15 Schuß – jeweils nur ein Schuß auf die Scheibe erlaubt, war Marius Kraatz mit 13 Treffern in Finale um Gold. Christian Bergmann mußte nachsitzen und da reichte es dann leider nicht zum Einzug in das Match um die Bronzemedaille. Platz 5 für ihn am Ende. „Ich habe ja noch Möglichkeiten im Doppeltrap“, so ein selbstbewußter junger Nachwuchsschütze.

Im Finale zeigte dann Marius sein ganzes Können. Mit 12 : 11 Treffer entschied er den Kampf für sich und wiederholte seinen Goldmedaillengewinn aus dem Vorjahr. Da war die Freude riesig für alle um den Vereinsvorsitzenden Jürgen Hubbermann nach den doch mehreren Plätzen an diesem Tag, wo man knapp die Medaillen verpaßte.

Herren Altersklasse

Auch hier war es für den WTC Oldenburger Münsterland wieder eine kleine Enttäuschung mit dem 5. Platz in der Mannschaftswertung. Bei 334 Ringen fehlten auch hier nur 3 Treffer für Jürgen Sieve, Jacob Eveslage und Christoph Klapheck zum Bronzerang.

Die Pechsträne setzte sich dann in der Einzelwertung fort. Um die Bronzemedaille mußte Jürgen Sieve (116 Treffer) gegen Marko Hollburg antreten im Stechen. Leider nur kurz, denn er verfehlte die Scheibe und so war es leider wieder nur der 4. Platz. Christoph Klapheck mischte mit seinen 114 Treffern auch vorne mit und war ebenfalls durch an den Medaillenrängen.

Senioren

Nicht so erfolgreich wie im letzten Jahr die Senioren. Vorne war man nicht dabei und Bester war Peter Eckhoff vom Jade WTC Wilhelmshaven mit 108 Treffern und Rang 12. Ganz gut lief es nicht für sie.